

# Linke Gruppe im Kreistag Recklinghausen

Kellerstraße 7, 45657 Recklinghausen, Telefon: 02361/9378696

Linke Gruppe im Kreistag, Kellerstraße 7, 45657 Recklinghausen

Per eMail an landrat@kreis-re.de

Kreisverwaltung Recklinghausen  
- Landrat Jochen Welt -  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

16. Juli 2009

## Anfrage zum Einsatz von 1-€-Jobs bei der Caritas

Sehr geehrte Herr Landrat Jochen Welt,

hiermit bitte ich Sie, folgende Anfrage der Linken Gruppe im Kreistag im Rahmen der Sondersitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses zu erörtern. Sollte dies aus formalen Gründen nicht möglich sein, bitte ich Sie, die Anfrage im Rahmen der nächsten Sitzung des Kreistages zu beantworten:

Der Caritasverband für die Stadt Recklinghausen e.V. ist mit seiner Geschäftsstelle vom Börster Weg, der Sozialstation Nord und einigen Beratungsstellen zum Prosper-Hospital an der Mühlenstraße 27 umgezogen. Zu diesem Zweck wurde das Gebäude im Zeitraum von Oktober 2008 bis April 2009 umgebaut. In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen an die Kreisverwaltung Recklinghausen und die Vestische Arbeit:

1. Sind bei der Sanierung des Gebäudes Mühlenstraße 27 in Recklinghausen auch Arbeitslose als Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung oder im Rahmen der JobPerspektive eingesetzt worden?

Wenn Frage 1. mit ja, beantwortet wird, ergeben sich folgende weitere Fragen:

2. Bei welchem Träger waren diese Arbeitslosen beschäftigt?
3. Trifft es zu, dass es sich bei dem unter 2. erfragten Träger um die Caritas Jugendwerkstatt Haltern gGmbH handelt?
4. Wie viele Arbeitslose gemäß §§ 16d und 16e SGB II waren an der Sanierung des Gebäudes Mühlenstraße 27 in Recklinghausen beteiligt?

5. Haben die Arbeitslosen folgende handwerkliche Einsätze bzw. Sanierungstätigkeiten im Gebäude Mühlenstraße 27 in Recklinghausen wahrgenommen: Abbruch und Demontage, Trockenbau- und Rigips, Mauern und Putzen?
6. Ist es richtig, dass im Falle, dass diese Tätigkeiten nicht durch Arbeitslose erledigt worden wären, Beschäftigte z.B. der Bauunternehmung Schmelter in Recklinghausen hätten damit beschäftigt werden können?
7. Welchen Umsatz hat der unter 2. erfragte Träger der Maßnahme bei der Sanierung des Gebäudes Mühlenstraße 27 in Recklinghausen mit den Arbeitslosen gemacht?
8. Welchen Anteil hat der Umsatz am gesamten Bauvolumen?
9. Wurde ein Gewinn erzielt?
10. Wenn ja, wie hoch ist der erwirtschaftete Gewinn aus der Differenz zwischen den Einnahmen aus Fördermitteln der Vestischen Arbeit für die Aufwandsentschädigung und die Qualifizierung der Arbeitslosen sowie dem unter 7. erfragten Umsatz auf der einen und den Kosten für die Mehraufwandsentschädigung und die Qualifizierungsmaßnahmen für die Arbeitslosen sowie die Sachkosten für die Sanierung des o.g. Gebäudes auf der anderen Seite?
11. Wem ist der unter 9. erfragte Gewinn letztendlich zu Gute gekommen?
12. Liegen solche Tätigkeiten gemäß § 16d und 16e SGB II im öffentlichen Interesse und genügen sie dem Anspruch auf Zusätzlichkeit sowie Arbeitsmarkt- und Wettbewerbsneutralität?
13. Ist der unter 2. erfragte Träger arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitischer Maßnahmen schon einmal von der Vestischen Arbeit auf Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen und der Fördergrundlagen für die Beschäftigung der zur Verfügung gestellten Arbeitslosen überprüft worden?
14. Wenn Frage 13 mit ja beantwortet wird, wann und mit welchen Ergebnissen sind Prüfungen durchgeführt worden?
15. Wenn Frage 13 verneint wird, welche Maßnahmen werden die Vestische Arbeit und die Kreisverwaltung Recklinghausen treffen?

Mit freundlichem Gruß



Detlev Beyer-Peters  
Victoriastraße 182 D, 45772 Marl,  
Telefon: 0173-9920086  
eMail: [Detlev.Beyer-Peters@t-online.de](mailto:Detlev.Beyer-Peters@t-online.de)

DER LANDRAT



**KREIS  
RECKLINGHAUSEN**  
DER VESTISCHE KREIS

Kreis Recklinghausen – 45655 Recklinghausen

Linke Gruppe im Kreistag  
Herrn Detlev Beyer-Peters  
Victoriastr. 182 D  
45772 Marl

**Datum:**  
18.08.2009  
**Fachdienst:**  
Allgemeine Sozialangelegen-  
heiten und Controlling (50)

**Gebäude:**  
Kreishaus  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen  
**Aktenzeichen:**

Anfrage zum Einsatz von 1-€-Jobs bei der Caritas vom 16.07.2009

Sehr geehrter Herr Beyer-Peters,

mit Ihrer og. Anfrage stellen Sie eine Reihe von Fragen, zum möglichen Einsatz von 1-€-Jobs bei der Sanierung des Gebäudes Mühlenstr. 27 in Recklinghausen durch die Caritas.

Im Rahmen der Festlegung der Tagesordnung für die nächsten beiden Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses habe ich entschieden, Ihre Anfrage nicht auf die Tagesordnung einer der beiden Sitzungen zu nehmen, da Ihre Fragestellung nicht den Zuständigkeitsbereich des Sozial- und Gesundheitsausschusses betrifft.

Die Zuständigkeiten der Ausschüsse des Kreistages werden in der Allgemeinen Richtlinie über die Arbeit der freiwilligen Ausschüsse des Kreistages und Zuständigkeitsordnung geregelt. Ihre Anfrage betrifft unzweifelhaft nicht die in § 5 Abs. 2 Ziffern I. bis VI. festgelegten Zuständigkeiten des Sozial- und Gesundheitsausschusses. Es könnte allenfalls § 5 Abs. 2 Ziffer III. einschlägig sein. Danach berät der Sozial- und Gesundheitsausschuss die fachtechnische Konzeption im Bereich des vom Kreis durchzuführenden Gesundheits- und Sozialwesens. Ihre Anfrage wird allerdings von dieser Regelung nicht erfasst, da sie sich insgesamt auf Angelegenheiten beziehen, die ausschließlich in die Zuständigkeit der Bundesagentur für Arbeit fallen. Die Zuständigkeiten des Kreises gem. § 6 Abs. 1 Ziffer 2 SGB II werden von Ihrer Anfrage nicht tangiert.

Im Übrigen weise ich Sie darauf hin, dass das Fragerecht der Kreistagsmitglieder gem. § 7 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Recklinghausen auf die Angelegenheiten des Kreises beschränkt ist. Auf die Ausschussmitglieder und das Verfahren in den Ausschüssen findet die Geschäftsordnung entsprechende Anwendung.

**Auskunft:**  
Herr Becker  
**Zimmer Nummer:**  
1.4.04  
**Telefon:**  
0 23 61 / 53 30 38  
**Telefax:**  
0 23 61 / 53 68 30 38  
**E-mail:**  
rolf.becker@kreis-re.de

**Paketadresse:**  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen  
**Telefonzentrale:**  
02361 53-0  
**E-mail (zentral):**  
info@kreis-re.de  
www.vestischer-kreis.de

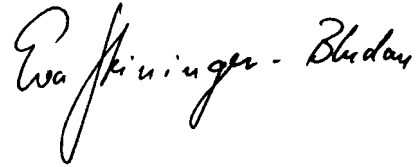
**Bankverbindung:**  
Sparkasse Vest RE  
**BLZ:**  
426 501 50  
**Kto.-Nr.:**  
90 000 241  
**IBAN:**  
DE27 4265 0150 0090 0002 41  
**BIC:**  
WELADED1REK

Eine Beratung Ihrer Anfrage im Sozial- und Gesundheitsausschuss ist damit nicht möglich. Ich schlage Ihnen vor, in der Angelegenheit direkt in Kontakt mit der Geschäftsführung der Vestischen Arbeit zu treten oder eine Klärung über den Fachbeirat der Vestischen Arbeit herbeizuführen.

Mit freundlichem Gruß



Jochen Welt  
Landrat



Eva Steininger-Bludau  
Vorsitzende des Sozial- und  
Gesundheitsausschuss

# Linke Gruppe im Kreistag Recklinghausen

Kellerstraße 7, 45657 Recklinghausen, Telefon: 02361/9378696

Linke Gruppe im Kreistag, Kellerstraße 7, 45657 Recklinghausen

Per eMail an:

Landrat Jochen Welt

Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses  
Eva Steiniger-Bludau

Ihr Zeichen  
(50) Be.

Ihr Schreiben vom  
18.08.2009

Unser Zeichen

Datum  
29. August 2009

## Anfrage zum Einsatz von 1-€-Jobs bei der Caritas

Sehr geehrte Frau Steiniger Bludau,  
sehr geehrter Herr Landrat Welt,

Ihre Entscheidung, meine Anfrage zum Einsatz von 1-€-Jobs bei der Caritas vom 16.07.2009 weder zur Sondersitzung des Sozial- und Gesundheitsausschuss am 10.09.2009 noch zur nächsten Sitzung des Kreistages zuzulassen, hat mich doch sehr überrascht.

Immerhin lautete der Tagesordnungspunkt 2 der am 19.05.2009 kurzfristig ausgefallenen 3. Sondersitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses „SGB II - grundsätzliche Situation von Hilfeempfängern im SGB II-Bezug“ und der Punkt 1 der Tagesordnung der auf den 10.09.2009 verschobenen Sondersitzung „Bericht der Vestischen Arbeit zur Umsetzung des SGB II“. In einer eMail vom 27.03.2009 hat der zuständige Sachbearbeiter Herr Rolf Becker allen Fraktionen mitgeteilt, dass die Sondersitzung inhaltlich/thematisch wie folgt angelegt sei: „Grundsätzliche Situation der Hilfeempfänger im SGB-II-Bezug – Fragestellung durch die Fraktionen“. Herr Becker hielt es für „hilfreich, wenn zur umfassenden Vorbereitung der Sitzung diese Fragestellungen rechtzeitig vor der Sitzung bekannt wären, damit sich die Vertreter der Vestischen Arbeit auf die Beantwortung fundiert vorbereiten können. Ich bitte Sie daher, mir Ihre Fragen zuzuleiten, ich werde diese dann gesammelt an die jeweils zuständigen Stellen weiterleiten.“ Dies habe ich in zwei Anfragen getan. Merkwürdig allerdings ist, dass meine erste Anfrage, die ich Herrn Becker noch am gleichen Tage zugeleitet hatte (siehe Anlage), nicht auf der Tagesordnung der Sondersitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses erscheinen. Haben Sie auch diese Fragen nicht zur Sondersitzung zugelassen oder werden diese im Zusammenhang mit meinem Antrag vom 27.03.2009 unter dem Tagesordnungspunkt 2 behandelt?

Ich will nicht verhehlen, dass Ihre sehr formalistische Begründung bezüglich der Zuständigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses zu Angelegenheiten, für die bei der Vestischen Arbeit vor allem die Bundesagentur für Arbeit die Finanzierung wahrnimmt, nicht dumm ist und irgendwie auch plausibel wirkt. Ich kann mich jedoch nicht des Eindrucks erwehren, dass es Ihnen darum geht, das Reizthema 1-€-Jobs und speziell die Sanierung des Gebäudes des Caritas-Stadtverbandes Recklinghausen in der Mühlenstraße 27 unter den Teppich zu kehren.

Wäre nämlich in allen Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses so verfahren worden, hätte der Ausschuss wohl kaum etwas über die Entwicklung bei der Vestischen Arbeit und speziell über den Missbrauch von 1-€-Jobs z.B. im Seniorenzentrum Grullbad erfahren. Und im Übrigen dürften dann wohl auch etliche Fragen der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 12.05.2009 auf der Sondersitzung keine Rolle mehr spielen, da diese über die Zuständigkeit des Kreises Recklinghausen hinausgehen, oder? Na, das kann ja eine spannende Diskussion in der Sondersitzung werden.

Nichtsdestotrotz bin ich Ihnen immerhin für Ihren alternativen Vorschlag dankbar, doch mit der Geschäftsführung der Vestischen Arbeit in Kontakt zu treten oder eine Klärung über den Fachbeirat der Vestischen Arbeit herbeizuführen. Ihren Rat werde ich nicht unbeachtet lassen. Was meinen Sie, wie groß ist meine Chance, befriedigende Antworten zu erhalten?

Mit freundlichem Gruß



Detlev Beyer-Peters (DKP)  
Victoriastraße 182 D, 45772 Marl,  
Telefon: 0173-9920086  
eMail: [Detlev.Beyer-Peters@t-online.de](mailto:Detlev.Beyer-Peters@t-online.de)

Durchschrift an: alle Fraktionen, Gruppen und Einzelpersonen im Kreistag

# Linke Gruppe im Kreistag Recklinghausen

Kellerstraße 7, 45657 Recklinghausen, Telefon: 02361/9378696

Linke Gruppe im Kreistag, Kellerstraße 7, 45657 Recklinghausen

## Öffentliche Mitteilung

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

29. August 2009

### **Sondersitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreises Recklinghausen hier: Anfrage der Linken Gruppe zum Einsatz von 1-€Jobs bei der Caritas**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10.09.2009 findet endlich die vom 26.05.2009 verschobene Sondersitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses statt, in der die Situation von Hilfeempfänger(innen) im SGB-II-Bezug erörtert wird. Zu dieser Sondersitzung hatte das Ausschussmitglied Detlev Beyer-Peters einen Antrag und zwei Anfragen eingereicht. Die letzte Anfrage betraf den Einsatz von 1-€-Jobs bei der Sanierung des Gebäudes des CaritasStadtverbandes Recklinghausen in der Mühlenstraße 27. Erst vor wenigen Tagen wurde dem Kreistagsabgeordneten der Linken Gruppe vom Landrat Jochen Welt und von der Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses mitgeteilt, dass diese Anfrage weder zur Sondersitzung am 10.09.2009 noch zur nächsten Sitzung des Kreistages zugelassen wird. Als Grund wird genannt, dass in der Vestischen Arbeit nicht der Kreis Recklinghausen sondern die Bundesagentur für Arbeit für diese Angelegenheit zuständig sei. Davon zeigt sich der Fragesteller mehr als überrascht. „Das ist schon eine sehr formalistische Begründung. Wäre in allen Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses so verfahren worden, hätten die Mitglieder des Ausschusses und die Öffentlichkeit wohl kaum etwas über die Entwicklung bei der Vestischen Arbeit und speziell über den Missbrauch von 1-€-Jobs z.B. im Seniorenzentrum Grullbad erfahren. Und im Übrigen dürften dann wohl auch etliche Fragen der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 12.05.2009 auf der Sondersitzung keine Rolle mehr spielen, da diese über die Zuständigkeit des Kreises Recklinghausen hinausgehen.“ Detlev Beyer-Peters äußert daher den Verdacht, dass es dem Landrat und der Ausschussvorsitzenden eher darum gehen könnte, das Reizthema 1-€-Jobs und speziell die Sanierung des Gebäudes des Caritas-Stadtverbandes Recklinghausen in der Mühlenstraße 27 unter den Teppich zu kehren.

Tatsächlich konnte man den entsprechenden Tagesordnungspunkten sowohl in der ausgefallen Sitzung vom 19.05.2009 als auch in der Sitzung am 10.09.2009 entnehmen, dass es sich hier um alle Fragen zur Situation von Hilfeempfängern im SGB II-Bezug und zur Umsetzung des SGB II durch die Vestische Arbeit geht. In einer eMail hatte der zuständige Sachbearbeiter Rolf Becker am 27.03.2009 folgerichtig alle Fraktionen gebeten, ihm Fragen zuzuleiten, die dann von den Vertretern der Vestischen Arbeit auf der Sondersitzung fundiert beantwortet werden können. „Noch am gleichen Tag hatte ich hierzu eine andere Anfrage eingereicht. Ist schon sehr merkwürdig, dass auch diese nicht auf der Tagesordnung der Sondersitzung steht.“, wundert sich Detlev Beyer-Peters.

Aber der Linke will nicht locker lassen. Er hat alle Fraktionen, Gruppen und Einzelpersonen im Kreistag über den Vorfall informiert. Außerdem wird er den Vorschlag von Jochen Welt und Eva Steininger-Bludau nicht unbeachtet lassen, nunmehr auch die Geschäftsführung und den Fachbeirat der Vestischen Arbeit um eine Klärung bezüglich des Einsatzes von Zusatz-Beschäftigten der Caritas-Jugendwerkstatt in Haltern bei der Sanierung der neuen Heimstätte des Caritas-Stadtverbandes Recklinghausen zu bitten. Detlev Beyer-Peters an den Landrat und die Ausschussvorsitzende: „Was meinen Sie, wie groß ist meine Chance, befriedigende Antworten zu erhalten?“

Mit freundlichem Gruß



i.A. Detlev Beyer-Peters  
Victoriastraße 182 D, 45772 Marl,  
Telefon: 0173-9920086  
eMail: [Detlev.Beyer-Peters@t-online.de](mailto:Detlev.Beyer-Peters@t-online.de)

Anlage:           Anfrage der Linken Gruppe vom 16.07.2009 zum Einsatz von 1-€-Jobs  
                      bei der Caritas